

Evakuierungsalarm



Evacuation Alarm

Alarmsignal: Auf- und abschwellender **Dauerton** u. rote oder blaue **Blitzleuchten** → **GEBÄUDE bzw. ETAGE VERLASSEN**
Evacuation Alarm:

Oscillating **continuous sound** and red or blue **flashing lights** -
please leave building or floor

rote Blitzleuchten = Feueralarm,
flashing red lights = fire alarm

blaue Blitzleuchten = Etagenalarm bzw. Hausalarm
flashing blue lights = floor alarm

**blaue Blitzleuchten ohne akustisches Signal = Information über
Gefahrensituation in einem anderen Bereich**
flashing blue lights without acoustic signal = floor alarm in another floor

**manuelle
Alarmauslösung:**
To activate procedure:

Drucktaster in Fluren (rot = Feueralarm, blau = Etagenalarm)
press button in passages (red = fire alarm, blue = floor alarm/ building alarm)

Stellplatz:
Assembly:

**vor dem Gebäude (Rasenfläche/Anger vor H 84/
"blauer Bär") oder jeweils vor den Gebäuden**
In front of the building, lawn H.84, "blue bear" or in front of the building

Entwarnungssignal:
All-clear signal

**gleichmäßiger Dauerton oder mündliche Aufforderung
durch Feuerwehr bzw. Beauftragten**
continuous even sound or invitation

Wichtige Rufnummer
Important Phone Numbers

Feuerwehr/ Rettungsdienst/Wachschutz
Fire Brigade/ Emergency Doctor/MDC.Station

112 oder 3333 oder 0-112

Rettungsstelle HELIOS-Klinikum
Emergency Ward

0-9401 53333

Betriebsarzt Dr. Christ
Doctor MDC

0-9416667 (8.00-16.00)

Sicherheitsingenieur MDC, Hr. Kirsch
Safety Officer

2563 oder 2538 oder

Polizeiwache Berlin-Weißensee/ Berliner Allee
Police Station

0-4664-114 700/701

VERHALTEN IM BRANDFALL

Rule of conduct in case of fire



RUHE BEWAHREN
remain calm

1. MENSCHEN RETTEN

Save human life

Brennende Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.
Extinguish burning clothes by covering or rolling on the floor.

2. FEUERALARME AUSLÖSEN, FEUER MELDEN

Activate evacuation procedure and report the fire

Tel. 112 oder 3333 und rote Drucktaster in den Fluren oder 0-112
Tel. 112 or 3333 and push alarm in the floors

Wo brennt es? Was brennt? Sind Menschen verletzt oder in Gefahr?
Where is the fire? What is burning? Are people hurt or in danger?

3. BEI BRAND AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN : vor LABOR: NOT/AUS betätigen

In case of fire in electrical installations: switch off the power Lab: **NOT/AUS**

4. BRAND BEKÄMPFEN

Fire fighting

Feuerlöscher, Löschdecken, Notduschen benutzen

Use extinguisher, fire blanket, safety shower

5. TÜREN UND FENSTER SCHLIESSEN

Close all doors and windows

6. **Gefahrenbereiche verlassen**, Behinderten helfen, Sammelplatz aufsuchen.

Sammelplatz : vor dem Gebäude (Rasenfläche/Anger vor H.84/"blauer Bär")

Leave the danger area, help handicapped persons, go to the meeting place.

The meeting place is in front of the building, lawn H.84, "blue bear"

7. ANGRIFFSWEGE FÜR FEUERWEHR FREIHALTEN

Keep the access for the fire brigade free

8. FEUERWEHR EINWEISEN

Direct the fire brigade

9. ANORDNUNGEN DER EINSATZLEITUNG, BRANDSCHUTZHELPER BEFOLGEN

Comply with orders of the group leader, fire helpers

Verhalten bei Unfällen

Rules of conduct in case of accidents



■ Schwere Unfälle :

Serious injuries

Notarzt sofort rufen über - **Tel. 112** oder **3333 (Wache)**

Call a doctor immediately

Informieren Sie kurz und präzise

Give a short and precise information

- Es wird ärztliche Hilfe benötigt !
A doctor is needed !
- Wo ist es passiert (Haus- und Raum-Nummer) ?
Where is it happened (house and room number) ?

ERSTHELFER ALARMIEREN (siehe Liste der Ersthelfer/ Intranet MDC)

Contact First Helper (see list of first helper/ intranet MDC)

■ Leichte Unfälle :

Less serious injuries

- Ersthelfer alarmieren
Contact First Helper
- Erste-Hilfe-Raum (gegenüber Personenaufzug)
First Aid Room near lift
- Wenn nötig Durchgangsarzt (Rettungsstelle Helios, Schwanebecker Chaussee 50) aufsuchen (bei Krankschreibung länger als 3 Tage)
If necessary contact the doctor (hospital helios - rescue station, Berlin-Buch)
- Geben Sie dem Arzt die zuständige Berufsgenossenschaft an :
Give the doctor the name of the competent Occupational insurance

„Unfallkasse Berlin“

■ Unfallmeldung :

Reporting accidents

Arbeits- und Wegeunfälle sind grundsätzlich meldepflichtig !

unabhängig davon, ob ein Arzt aufgesucht wurde oder nicht !

Meldung an : AG-Leiter, Ersthelfer und die AG Sicherheit.

All accidents must be reported as soon as possible to: head, first helper, safety group.

Nummer: 1
Datum: 13.11.2002/K.
FG/AG:
Haus-/Raum-Nr.:

BETRIEBSANWEISUNG

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN

Alleinarbeit

Gruppe Sicherheit

ANWENDUNGSBEREICH

- Mitarbeiter, die außerhalb der Kernarbeitszeit oder nachts allein arbeiten
- Mitarbeiter, die am Wochenende oder an Feiertagen allein arbeiten
- Mitarbeiter, die sich außerhalb der Sicht- und Rufweite von anderen Personen befinden
- Personen, die Arbeiten ausführen, bei denen man ggf. nach einem Unfall nicht mehr in der Lage ist selbst Hilfe herbeizuholen oder Verletzungen so schwer sein können, daß fremde Hilfe nicht rechtzeitig kommt (§ 36 GUV 0.1)

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT

Erhöhte Gesundheitsgefährdung gegeben durch bestimmte *Arbeitsverfahren, Tätigkeiten, verwendete Stoffe oder die Arbeitsumgebung* z.B.

- mechanische (gefährlich scharfe oder spitze Arbeitsmittel), elektrische (Arbeit unter Spannung gem. BGV A2, GUV 22.1, UVV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel")
- biologische (Kontamination mit infektiösem Material), chemische (giftige Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe T+, hochentzündliche Stoffe F+, explosionsgefährliche Stoffe E)
- thermische Gefahren (Autoklaven, Kaltverbrennung FI.N₂)
- Strahlungsenergie (Kontaminationen und Inkorporation von Radionukliden)
- Umgebungseinflüsse (Erstickungsgefahr)
- physiologische oder psychologische Faktoren (z.B. Epilepsie)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor der Durchführung der Alleinarbeit, ist eine **Gefährdungsanalyse** durch den Abteilungsleiter durchzuführen.
- Gefährliche Arbeiten dürfen nur *geeignete* Personen, denen die damit verbundenen Gefahren bekannt sind und aktenkundig unterwiesen wurden, übertragen werden (§ 36 VBG 1).
- **Nicht geeignet sind:** Personen mit Anfallsleiden, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, zeitweisen oder dauernden psychischen Krankheiten, Personen mit einer Suchterkrankung.
- **Es ist zu gewährleisten, dass allein arbeitende Personen nach einem Unfall oder in einer kritischen Situation rechtzeitig Hilfe erhalten !**
- Der verantwortliche Leiter hat eine notwendige Überwachungsmöglichkeit sicherzustellen (§ 27 Arbeitsstättenverordnung) z.B Sichtweite von anderen Personen, eventuelle Kontrollgänge, Telefon, Handy, wenn nötig entsprechende Signalgeber.
- **Verboten** sind folgende **Arbeiten allein:**
 - offenes Feuer in brand- oder explosionsgefährdeten Bereichen oder an geschlossenen Hohlkörpern, Druckproben oder Dichtigkeitsprüfungen an Behältern oder Autoklaven, Umgang mit **sehr giftigen** Stoffen (T+),
 - Umgang mit flüssigem Stickstoff (Verwendung über 0,5 l, z.B. das Abfüllen von N₂ aus Stickstofftank)
 - Arbeiten in engen Räumen

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Arbeiten sofort einstellen
- Signalgeber aktivieren
- Störung melden Wache: 3333, 3339
Bereitschaftsdienst: 2100
Gruppe Sicherheit: 2538
- verantwortlichen Leiter informieren

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

Bei schweren Unfällen sofort den Notarzt über Campus-Wachschutz informieren (Tel.:3333 oder 112 oder 110)
Bei leichten Unfällen die Rettungsstelle im Klinikum Buch Teil 7, Hobrechtsfelder Chaussee aufsuchen.
Alle Unfälle sind zu melden (Gruppenleiter und Gruppe Sicherheit Tel.: 2538)

Unterschrift des Gruppenleiters

FREIMELDUNG

für Wartungs-, Reparatur- oder Transportarbeiten in Sicherheitsbereichen des MDC

Hiermit wird bestätigt, dass nachfolgend genannte

- *Geräte:* Typ: Nr.:
.....
- *technischen Anlagen:*
.....
- *Reinigung von:*

im Haus: Raum: Isolabor S2-Genlabor Schutzstufe 2-Labor

Anderer Bereich:

frei von äußerlicher radioaktiver bzw. biologischer Kontamination sind.

Bemerkung:
.....
.....

Berlin, den

.....
Verantwortlicher Leiter

.....
Strahlenschutzbeauftragter

.....
Projektleiter/Gruppenleiter

Kenntnis genommen: / /
Name der Firma / Servicetechniker / Datum

Das unterschriebene Formular muss von der jeweiligen Arbeitsgruppe als Nachweis unbedingt aufgehoben werden!

Der Techniker erhält eine Kopie.

Notarzt + Feuerwehr

Emergency doctor + Fire Brigade

Amts-Apparat/ official phone :0- 112

Mobiltelefon/ mobile phone: : 112

Kein Amts-Apparat

No official Phone

über Pförtner/Wachschutz
via Porter

112 oder 3333



Bereitschaftsdienst MDC (Strom, Wasser, Gas)

Emergency Service for electricity, water, gas

3339

2100

Havariedienst – Gefahrstoffe (Eonova)

Emergency Service for dangerous chemicals

015161142197 / 2378 (8.00- 16.00)

Polizeiwache Berlin-Weißensee/Berliner Allee

Police Station

0- 4664-114 700/ 701

Gruppenleiter/Abt.-Leiter

Group Leader

.....

Projektleiter

Project Leader

.....

Strahlenschutzbeauftragter

Safety Officer for Radiation Protection

.....

Sicherheitsbeauftragter der Gruppe

Group Safety Officer

.....

Ersthelfer der Gruppe

Group First Aid Helper

.....

Betriebsarzt

MDC-Doctor

Herr Dr. Christ

0- 941 6667 (8.00 - 16.00 Uhr)

Notruf bei Vergiftungen

Emergency in case of Poisoning

0- 19240 (Tag und Nacht)

Regionales Strahlenschutzzentrum

Emergency in case of Radiation Accidents

0- 450 657 024 oder

0- 450 557 338

Sicherheit MDC Safety Group MDC

Büro Office

Frau Klotsche

2538

Arbeitssicherheit

Occupational Safety

Herr Dr. Kirsch

2563

030- 9435931 (priv.)

Strahlenschutz

Radiation Protection

Frau Dr. Mahmoodzadeh

030 94063483

Biologische Sicherheit

Biological Safety

Herr Dr. Klein

3797

0151-10547701 (MDC mobil)

Machen Sie präzise Angaben:

Give precise information:

Was ist passiert, wo ist es passiert (Haus-Nr.), wer ist verletzt ?

What has happened, where did it happen (house nr.), who is hurt ?

Besteht Lebensgefahr? Danger of life?

Datum: 07/12
Gruppe:
Bereich:

BETRIEBSANWEISUNG

Verhalten in Sicherheitsbereichen des MDC

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN

Gruppe Sicherheit

ANWENDUNGSBEREICH

Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten in S2-Gentechnik- und Radionuklidlabors sowie Hochfeldmagnetbereichen durch Haustechniker und Angehörige von Fremdfirmen o.a.

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT

Gesundheitsgefährdung durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt von:

infektiösem biologischem Material,

radioaktiven Stoffe und durch ionisierende Strahlung,

Magnetfelder und Hochfrequenzfelder MRT (Haus 88)



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor dem Betreten des Labors, insbesondere vor Arbeiten an Geräten, technischen Einrichtungen usw., ist eine schriftliche „Freimeldung“ bzw. Unterweisung des verantwortlichen Labor- o. Arbeitsgruppenleiters (Projektleiters, Strahlenschutzbeauftragten, MRT-Fachpersonal) erforderlich oder die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Gruppe Sicherheit.
- Beim Betreten von Sicherheitsbereichen ist stets ein gesonderter Kittel, ggf. auch Einmalkittel, zu tragen. Dieser ist vor dem Verlassen des Bereiches wieder auszuziehen - dann sind die Hände zu desinfizieren (S2-Genlabor) bzw. auf Kontaminationsfreiheit zu messen (Radionuklidlabor).
- Muss an Geräten ein potentiell kontaminierter Bereich geöffnet werden, ist vorher die Gruppe Sicherheit zur Festlegung der dafür notwendigen Schutzmaßnahmen zu informieren.
- Im Falle von Verschüttungen, Pfützen u.ä. sind die betroffenen Flächen zu kennzeichnen und gegen Betreten zu sichern. Danach ist Hilfe zu holen, d.h. die Gruppe Sicherheit und/oder der Technische Bereitschaftsdienst sind zu verständigen über Tel. 3339 bzw. 2100.
- Die Betriebsanweisung „MRT-Bereiche“ ist zu beachten. (Aktenkundige, spezifische Unterweisung durch MRT-Arzt oder Fachpersonal), Haus 88.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Im Havariefall, d.h. bei Rohrbrüchen, Überschwemmungen u.ä., sind vor dem Betreten der Sicherheitsbereiche Überschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzkittel anzuziehen, ggf. auch Schutzbrille.

Der Technische Bereitschaftsdienst und ggf. die Gruppe Sicherheit sind umgehend zu verständigen über Tel. 3339 oder 2100.

Bei Havarien oder Einsätzen des Bereitschaftsdienstes außerhalb der regulären Dienstzeit gilt die Beachtung der Betriebsanweisung „Technischer Bereitschaftsdienst“ (7-2012). „Freimeldungen“ sind hier nicht möglich.

Bitte prüfen ob Lösung des Problems auch zu regulärer Dienstzeit möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung ist immer zu tragen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

Bei schweren Unfällen sofort den Notarzt oder Feuerwehr über Pförtner rufen (Tel. 3333 oder 112).

Bei leichten Unfällen die Gruppe Sicherheit und Ersthelfer über die Rezeption im H. 31 verständigen (Tel. 3339).

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

Abfälle, kontaminierte Anlagenteile und Geräte erst nach Freimeldung durch die Gruppe Sicherheit aus Sicherheitsbereichen herausnehmen. Kontaminierte Schutzausrüstungen und Werkzeuge müssen bis zur Freigabe in den Sicherheitsbereichen verbleiben.

Datum

Unterschrift des Leiters bzw. Verantwortlichen: